

Datenblatt zur Netzwerkversion DasTelefonbuch Gelbe Seiten

Die Netzwerkversion DasTelefonbuch Gelbe Seiten wird auf dem gleichen Datenträger (DVD-ROM) ausgeliefert wie die Anwendung DasTelefonbuch Gelbe Seiten Map&Route, das Routingmodul ist jedoch deaktiviert.

Ein Upgrade auf die Anwendung mit Routingmodul ist jederzeit möglich.

Die Installation der Anwendung „DasTelefonbuch Gelbe Seiten“ als Netzwerkversion erfolgt über einen einfachen Installationsdialog. Je nach Bandbreite des Netzwerkes oder Wunsch sind Funktionen aktivierbar oder deaktivierbar. Die Installation selbst ist nur auf dem Server notwendig. Dank des einfachen Aboservices bleiben die Daten stets aktuell.

Eine Concurrent-User Lizenz wird nicht angeboten, d.h., es muss jeder Arbeitsplatz, der auf die Anwendung zugreifen kann lizenziert werden.

Anforderungen an den Server

Da die gesamte „Intelligenz“ in der Anwendung selbst und nicht in einer auf dem Server ausgeführten Teilkomponente liegt, sind die Voraussetzungen an den Server gering, da dieser lediglich als File-Server dient. Beide Komponenten der Anwendung „DasTelefonbuch Gelbe Seiten“ – also Anwendung und Daten – können auf dem Server bereitgestellt werden.

Als Server kommt jeder File-Server in Frage, der die o.g. Bedingungen erfüllt: z.B. Windows XP Professional, 2003, Vista, Windows 7 (jeweils mit aktuellem Servicepack).

Der eingesetzte Server sollte immer entsprechend der Nutzungsintensität durch die Anwender mit einer angemessenen schnellen Hardwareausstattung ausgerüstet sein, um lange Antwortzeiten zu vermeiden. Zu beachten ist hier, dass die Leistung des Server auf der Basis eines File-Servers zu berechnen ist, da die Anwendung „DasTelefonbuch Gelbe Seiten“ keine rechenintensiven Vorgänge, sondern lediglich I/O-Operationen auf dem Server durchführt. Die Anwendung benötigt mind. 1,05 GB freien Festplattenspeicher.

Zur Installation benötigen Sie ein DVD-ROM Laufwerk.

Anforderungen an den Client

PC: ab Pentium, Windows XP, 2003 Server, Vista (32/64 bit) oder Windows 7 (jeweils mit aktuellem Servicepack)

Die jeweilige Plattform muss auf die auf dem Server liegende Anwendung lesend und ausführend sowie auf die Daten lesend zugreifen können.